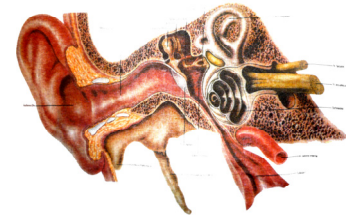


hEARmE ;-)



hEARmE ;-)

Acousmatic Street Promotion

von Christian Curd Tschinkel (2009)



Mit der Aktion *hEARmE ;-)* möchte ich einmal mehr den von mir geprägten Begriff der „Alltagsakusmatik“ in Szene setzen, um die Parallelen von gelebter Popkultur und einer akusmatischen Audiokunst aufzuzeigen. Durch die ideologische Zweckentfremdung eines Ghetto-Blasters, jenem für die HipHop-Kultur typischen „Instrument“, wird *musique acousmatique* ihrer elitären Konzertsituation entrissen und entgegen ihrer Bestimmung im öffentlichen Raum resp. in Fußgängerzonen positioniert. Der grundsätzlich autonomen Lautsprechermusik, die per definitionem das „reine“ Hören einfordert, wird reale

Körperlichkeit in Gestalt eines „sportiven Mountainbikers“ verliehen, der gewissermaßen nicht-massenkompatible Sounds in der Öffentlichkeit „promotet“. Durch futuristisches Gedankengut und marktschreierische Tendenzen provoziert die Aktion Irritationen und invertierte Gegenhaltung auf beiden Seiten zweier ideologisch unterschiedlicher Kulturen und Generationen, wenngleich im Grunde der Beleg ihrer Annäherung bzw. die Aufhebung ihrer Grenzen beabsichtigt ist.
